Bei Ausbildung der Estrichfugen sind die Vorgaben des Schallschutzgutachtens zu beachten. Insbesondere sind Estrichfugen unterhalb der Türen zur Begrenzung der Luft- und Trittschallübertragung vollständig elastisch zu entkoppeln (Verharzen nicht zulässig).

Weiterführenden Angaben zu Traversen im Trockenbau sind den Plänen Möblierung mit den Plannummern 901, 902 und in der Fachplanung TGA in den Plänen FWU_5_HLSG_ET_EG_122 und FWU_5_HLSG_ET_O1_123 zu entnehmen.

Legende

- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Deckendurchbruch
- Bodendurchbruch
- Bewegungsfläche 1.20m / 1.20m
- Bewegungsfläche 1.50m / 1.50m
- Bodeneinlauf
- Darstellung Türen nur schematisch Ausführung siehe Türliste
- Dichtung
- UKFD: 3,00m / UKFD: 2,50m — Deckensprung Abhangdecke, Höhe UK über OK FFB
- +9.11 Fertigkonstruktion — +9.02 Rohbaukonstruktion
- +9.11 Fertigkonstruktion — +9.02 Rohbaukonstruktion

- Stahlbeton
- Stb-Fertigteil
- Wärmedämmung
- Trockenestrich mit Fußbodenheizung
- Heizestrich mit Fußbodenheizung
- Dämmung Mineralwolle 1m breit im Dachaufbau
- Dämmung Steinwolle A1, Schmelzpunkt ≥ 1000°C
- Vlieskaschierte Mineraldämmung SSP2 (Lüftungsanlage)
- Wartungsweg Dach auf Bautenschutzmatte auf Bitumendachabdichtung im Bereich Gefälledämmung / im Bereich MiWo
- Brandschutzanforderung
- Metallständerwandkonstruktion mit doppelter Beplankung
- Metallständerwandkonstruktion mit gleitenden Deckenanschluss
- WC-Trennwand
- Wandflächen nur Spachteln
- Anrechenbare Fläche für Hortbereich

Raumnummer:
1.02 — Raum, Ebene

Türnummer:
T.1.02.1 — Türnummer, Raum, Ebene

Fensternummer:
F.1.02.1 — Fensternummer, Raum, Ebene

- 1,12[5] Ausbaumaß
- 1,12[5] Rohbaumaß
- 1,12[5] Maß Durchbrüche
- 1,13[5] Maß Estrichfugen
- #### Detailverweis

UZ	Unterzug (Höhe UZ bezogen auf OK RD)
FBH	Fertigbrüstungshöhe über FFB
RB	Rohbrüstung
BRH	OK Brüstungshöhe Roh ab OK FFB
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
BP	Bodenplatte
RD	Rohdecke
AHD	Abhangdecke
FB	Fußbodenaufbau
GL	Glasausschnitt
HK	Heizkörper
PR	Pfosten-Riegel-Konstruktion
PR-I	Pfosten-Riegel-Konstruktion innen

$EI_2 90\text{-}S_{200}C5$	Tür feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend (T90-RS)
$EI_2 30\text{-}S_aC5$	Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend (T30-RS)
$EI_2 30\text{-}S_{200}C5$	Tür feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-D)
$S_{200}C5$	Tür rauchdicht und selbstschließend (RS)
S_aC5	Tür dicht- und selbstschließend (D+S)
S_a	Tür dichtschließend (D)
RAZ	Rauchabzug
OL	Oberlicht
DA	Dachausstieg
NÜ	Notüberlauf
RR	Regenfallrohr
DÄ	Dämmung
BS	Brandschutz
NA	Notausgang
GF	Gehflügel

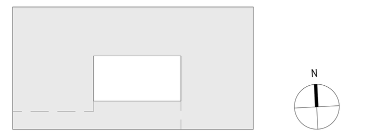
RW	Rettungsweg
RA	Rohrachse
UK	Unterkante
OK	Oberkante
VK	Vorderkante
AK	Außenkante
HP	Hochpunkt
TP	Tiefpunkt
PD	Treppenpodest
DD / DS	Deckendurchbruch / -schlitz
BD	Bodenduchbruch
WD / WS	Wanddurchbruch / -schlitz
WA	Wandaussparung
H/ L/ S/ E	Heizg./ Lüftg./ San./ Elt.

Ausführung nur nach Freigabe Architekt!
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Bauüberwachung vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzqualitäten haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragsystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Bauteilschallschutz ist gemäß der Vorbemessung des Bauakustikers auszuführen. Alle angegebenen Schalldämmwerte beziehen sich auf Bauteile im betriebsfertig eingebauten Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden!
Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Stösse/ Anschlüsse/ Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind im Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen das die Beplankung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. GK-Wände sind entsprechend Herstellervorschrift fachgerecht auszuführen! Maßliche Angaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG/ OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schulhaus sind Kanten im Innen-, wie Außenraum gem. Schulbaurichtlinie bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung ≥ R2mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Index	Datum	Änderung	gez.:	gep.:
D	09.04.25	102,811,812,821-823,830 Vinyl statt Linoleum	OH	SME
C	15.01.25	811-812 Planfreigabe per 21.11.24; R0.08 Pos. Trockenbauwand; Öffnungbreite Nische mobile Trennwand	OH	SME
B	12.11.24	811 WD-E aktualisiert; Bodentank eingetragen; Änderungen WD+Bauangaben TGA übernommen	OH	SME
A	05.06.24	Vorabzug 1. Planstand Architektur LP5	OH	SMe

Höhenbezug: ±0.00 = 206,00m DHHN2016



Bauherr: Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister
Obermarkt 1; 04720 Döbeln
Unterschrift

Projektsteuerung:

Architekt:
Unterschrift

Außenanlagen:
HLS-Planung:
Tragwerksplanung:
Planung Elt:
Tiefbau und Medienplanung:
Fachplaner:

Projekt: Schulstandort Döbeln Ost
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort

Planinhalt: Grundriss Obergeschoss
Trockenbau - Estrich

Planungsphase: Ausführungsplanung
bearbeitet: OH
geprüft: SMe

Maßstab: 1:50
Plandatum: 31.05.2024
Planstatus: Freigabeplan
Plannr.: 812
Index: D

Projektnummer	Planersteller	Phase	Gewerk	Planart	Ebene	Blattnummer	Index	Status
		5	AR	GR	OG	812	D	F

Plannummer

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.